

03. Februar 2010 PRESSEMITTEILUNG +++ Tierischer Besuch im Klassenzimmer

Dienstag, 26. Januar 2010

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 4. Februar 2010

Mit Falke "Suri" und Uhu "Charlotte" gestalteten Eventfalknerei Geschäftsführer Thomas Wamser und Zoo Tierpfleger Auszubildende Fadila Becker interessante Unterrichtsstunden in den Klassen 6c und 6d der Realschule Faßberg im Landkreis Celle.

"Charlotte" gehört zur zweiten Uhu-Generation, mit der Wamser während der winterlichen Trainingspause Schulen besucht - Uhu Papa "Ingo", der mit Gefährtin "Petra" in der Greifvogelstation Müden zu sehen ist, absolvierte bereits vor zwei Jahren diese für Schüler unvergesslichen Klassenbesuche. Mit dabei in Faßberg war auch der afrikanische Lannerfalke "Suri". "Dass sich ein Vogel in eurer Klasse so ruhig verhält und sich streicheln lässt wie "Suri" ist schon der höchste Grad der Ausbildung", erklärte der Falkner den Kindern, die mit Respekt das weiche Gefieder des Falken berührten. Warum "Suri" nicht ein paar Runden über die Tische fliegen dürfe? "Sonst präsentieren wir sie im Freiflug wobei sie bis zu 300 Stundenkilometer erreichen kann, aber in geschlossenen Räumen würde sie zu schnell", beantwortete Wamser eine der unzähligen Fragen, die die Schüler auch zum Leben und Jagen der Vögel in freier Wildbahn stellten. "Deswegen schlägt der Falke seine Beute in der Luft und nicht am Boden."

Die nicht ganz ein Jahr junge "Charlotte" machte ihre Sache als "Anfängerin" sehr gut und wurde daher mit verhaltenem Applaus belohnt, um ihr empfindliches Gehör zu schonen. Als größte europäische Eule imponierte der Uhu, vor allem die Augen wurden gebührend bewundert. Weit imposanter sei jedoch der Kondor, erklärte Thomas Wamser und bat zwei Schüler, mit ausgebreiteten Armen und echten Kondor Federn die 3,20 Meter Flügelspannweite des Andenvogels zu demonstrieren. Der Inhaber der Greifvogelstation Müden freute sich über das Interesse der Kinder: "Es scheint, hier sitzt auch der eine oder andere zukünftige Azubi unseres Unternehmens."

Die außergewöhnlichen Schulstunden wurden abgestimmt mit den Klassenlehrerinnen Annette Tolle und Annette Schleidner sowie mit den Biologie Fachlehrerinnen Bärbel Deeg-Hamel und Heide Kunert.